



*Josef Fehr, Mitglied der
Harmoniemusik, inmitten der
Fribourger Musikanten beim
Jubiläumskonzert.*

Jubiläumskonzert – «La Concordia Fribourg» zu Besuch

Der 23. Oktober 1982 versprach zum musikalischen Höhepunkt im Rahmen der Feierlichkeiten «100 Jahre Blasmusik Eschen» zu werden. Es stand die Uraufführung der «Liechtenstein-Symphonie» auf dem Programm, der das Jubiläumskonzert der «Konkordia Fribourg» folgte.

Der Kontakt zu den Freiburger Musikanten kam durch das Aktivmitglied der Harmoniemusik, Josef Fehr jun., zustande, der an der Universität Fribourg studiert. Als begeisterter Musikant suchte er Kontakt zur Konkordia Fribourg. Längere Zeit spielte er in diesem Höchstklassverein mit und so lag es also nahe, die Konkordia Fribourg zu einem Besuch nach Eschen einzuladen, da sie fürs Jahr 1982 ohnehin einen Ausflug geplant hatte.

Am Samstagnachmittag, 23. Oktober 1982, trafen die Freiburger in Liechtenstein ein, und die Delegation der Harmoniemusik empfing die Gäste an der Landesgrenze in Balzers. Ein Besuch auf Schloss Vaduz, der mit einem kleinen Geburtstagsständchen für I.D. Fürstin Gina von Liechtenstein in Verbindung gebracht werden konnte, war wohl das schönste Geschenk und die grösste Überraschung für die Freiburger Musikanten.

Nach dem gemeinsamen Nachtessen der beiden Vereine im Schulhaussaal Nendeln begaben sich alle Musikanten nach Eschen, um sich auf das bevorstehende Jubiläumskonzert vorzubereiten. Der gastge-



*Jubiläumskonzert der «Concordia
Fribourg» am 23. Oktober 1982 in
Eschen.*